

Fotografien aus Moria

EIN APPELL AN DIE MENSCHLICHKEIT

Vom 13. März 2022 bis zum 27. März 2022 wird die Ausstellung der Fotografin Alea Horst „Fotografien aus Moria – Ein Appell an die Menschlichkeit“ in der Wormser Innenstadt zu sehen sein. Auf 25 Plakaten wird ein Eindruck des Flüchtlingslagers Moria vermittelt.

Pax Christi Worms gemeinsam mit Asyl in Worms ist es gelungen diese beeindruckende Ausstellung nach Worms zu holen. Die Stadtbibliothek präsentiert in diesem Zeitraum einen entsprechenden thematischen Büchertisch.

Eröffnung der Ausstellung:

Gottesdienst am Sonntag, den 13. März 2022 um 19:30 Uhr in St. Paulus Kirche.

Am Freitag, den 18. März 2022 beginnt um 16:00 Uhr an der Magnuskirche (Weckerlingsplatz) ein Kreuzweg zu den einzelnen Ausstellungsstationen.

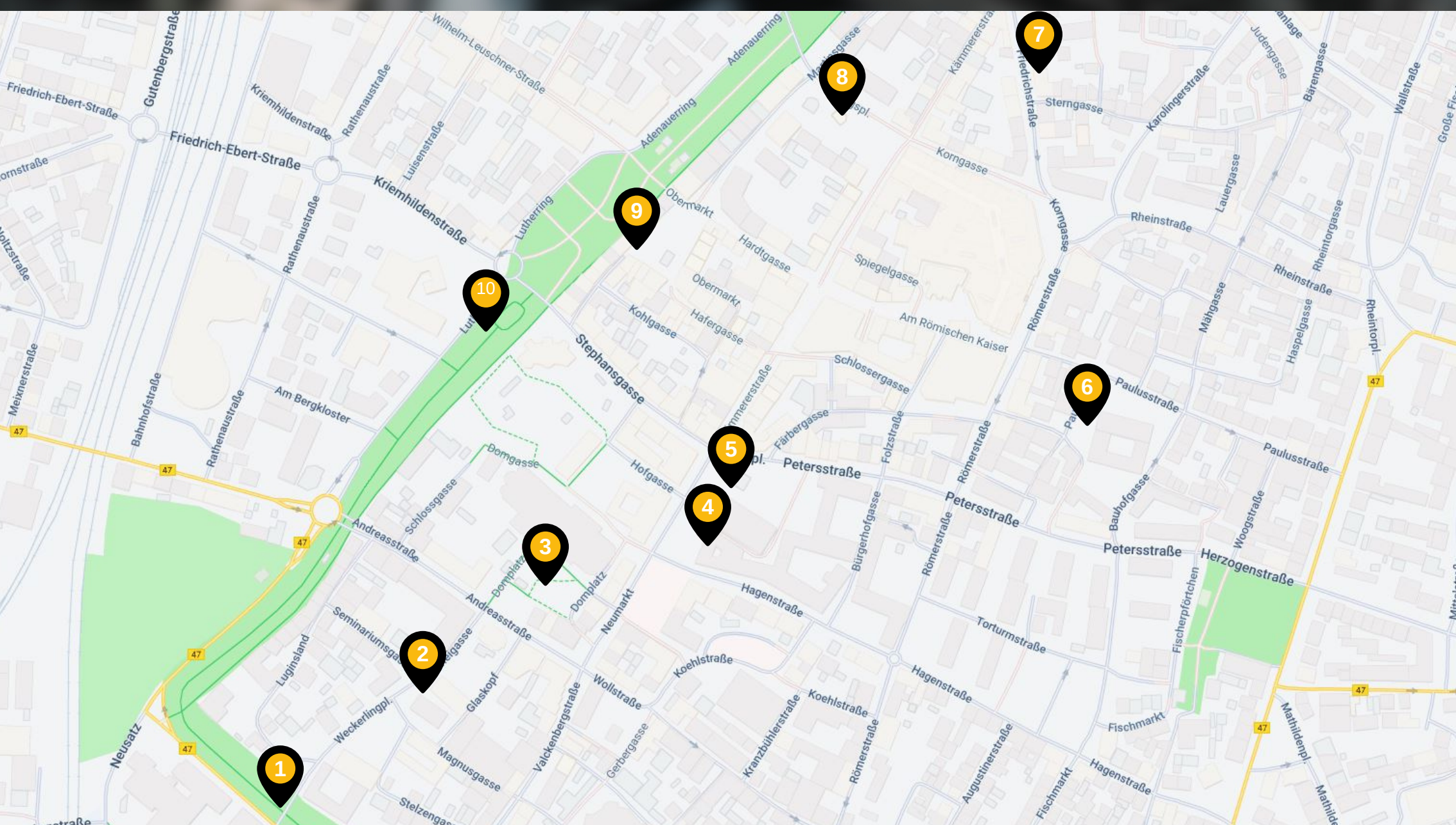
Über die Ausstellung:

Ausgelegt war Moria, das Flüchtlingslager auf Lesbos, für 2.300 Menschen. Zum Zeitpunkt des vollständigen Abbrands Anfang September 2020 lebten dort rund 12.600 Geflüchtete. Die Lebensbedingungen im Lager galten schon vor dem Brand als katastrophal. Auch im sogenannten Ersatzzeltlager Kara Tepe oder Moria 2, in dem aktuell ca. 8.000 Menschen untergebracht sind, herrschen bereits menschenunwürdige Bedingungen. Die Ausstellung ist Mahnung und Appell an die EU, ihren Grundwerten von Würde, Sicherheit, Freiheit und Humanität gerecht zu werden!

Die Ausstellung ist Teil von www.menschenrecht-statt-moria.de.

Ausstellungsorte sind:

- 1.vhs Worms (Willy-Brandt-Ring 5)
- 2.Magnuskirche (Weckerlingsplatz)
- 3.Dom St. Peter / Domplatz
- 4.Haus zur Münze / Stadtbibliothek (Marktplatz 10)
- 5.Dreifaltigkeitskirche
- 6.Dominikanerkonvent St. Paulus
- 7.VHS Textilwerkstatt (Friedrichstraße 20)
- 8.St. Martin
- 9.Eine Welt Laden (Obermarkt 4)
- 10.Caritas Worms (Lutherring)



Mehr zur Ausstellung
auf vhs-bingen.de

